



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Ingenieur- pädagogik

mit der Option technisches Lehramt an Berufsschulen

Fakultät
Ingenieurwissenschaften

Karrierperspektiven

Industrie und Handwerk suchen Nachwuchs. Bilde ihn als Berufsschullehrer:in für das technische Lehramt aus!

Es ist kein Geheimnis, dass Unternehmen in Industrie und Handwerk in Deutschland verzweifelt nach neuen Mitarbeiter:innen suchen. Was aber nur wenige wissen: Lehrpersonal ist ebenso Mangelware.

Lehrer:innen für das technische Lehramt werden gesucht. Durch die mögliche Verbeamtung bei Neueinstellung mit der Besoldungsstufe A13 hast du eine sehr sichere Zukunftsperspektive.

Gleichzeitig bietet sich dir aber auch eine andere Option. Wenn du bei den Praktika während deines Studiums feststellst, dass du nicht auf Lehramt studieren möchtest, kannst du stattdessen ebenso ein Master-Studium anhängen oder direkt mit deinem Bachelor-Abschluss in die Industrie wechseln.

Da du ein vollwertiges Ingenieurstudium absolviert hast, bist du für jede Tätigkeit als Projekttechniker:in geeignet. Aufgrund der Pädagogikanteile deines Bachelor-Studiums kannst du im Betrieb etwa Verantwortung bei der Ausbildung und Anleitung von Azubis übernehmen oder dich auf die Weiterbildung spezialisieren.



Studienziel

Die besten Lehrer:innen sind jene, die Theorie mit Beispielen aus dem Leben der Schüler:innen erklären.

Genau deshalb haben wir beim Studium der Ingenieurpädagogik zwei Studienangebote miteinander kombiniert. Einerseits das Ingenieurwesen, andererseits die Pädagogik. Mit diesem Wissen kannst du dich dem Berufsschulalltag in den technischen Fächern beruhigt stellen. Du vermittelst den Schüler:innen praxisrelevantes Wissen, statt nur Theorie an die Tafel zu schreiben.

Mit dem Studiengang Ingenieurpädagogik an der Hochschule Mittweida und einem verkürzten Lehramtsstudium an der Technischen Universität Dresden füllst du die Lücke des Personalmangels an Berufsschulen. Als Berufsschullehrer:in bildest du angehende Handwerker:innen und Fachkräfte für die Industrie in technischen Fächern wie Elektrotechnik/ Mechatronik, Physik oder Maschinentechnik aus.

Eckdaten zum Studium

Regelstudienzeit
Vollzeitstudium

6



Semester

Akkreditiert



Beginn
Wintersemester



Abschluss



Bachelor of Science (B.Eng.)

Studienaufbau

Deine Zukunft. Dein Studium.

Unsere Unterstützung für dein Interesse.

Das Studium der Ingenieurpädagogik ist Teil des OptLA-Projekts mit der TU Dresden. OptLA bedeutet „Option Studium des technischen Lehramtes“. Kurz zusammengefasst: Zuerst studierst du an der Hochschule Mittweida und erwirbst deinen Bachelor of Engineering. Anschließend kannst du an die TU Dresden wechseln, um dort dein Staatsexamen abzulegen und nach dem Referendariat als Lehrer:in verbeamtet zu werden.

In Mittweida beschäftigst du dich zunächst mit den technischen Grundlagen. Dabei triffst du selbst nach deinen Interessen die Wahl, welche Fächer du später unterrichtest. Dafür wählst du zu Beginn des Studiums als Schwerpunkt Maschinenbau oder Elektro- und Informationstechnik und ergänzt es mit deiner gewünschten Fachvertiefung; entweder Physik oder du belegst das nicht als Schwerpunkt gewählte Angebot als deine Fachvertiefung. Schon in dieser dreijährigen Phase erwirbst du in jedem Semester zudem pädagogisches Wissen, das dich darauf vorbereitet, dein Wissen an junge Menschen weiterzugeben, und sammelst erste Lehrerfahrung in Berufsschulen.

Nachdem du den Bachelor erfolgreich abgeschlossen hast, steht dir die Option des stark verkürzten Lehramtsstudiums offen, das du mit dem Staatsexamen fürs Berufsschullehramt abschließt. Du absolvierst es im Rahmen des OptLA-Projekts an der TU Dresden schnellstens binnen zwei Jahren. Ein Bewerbungsverfahren musst du nicht durchlaufen, wenn du in Mittweida studiert hast.

Während des Studiums in Dresden stehen dir zwei Optionen offen, die dich deinem Ziel näherbringen. Mit KATLA erwirbst du durch ein einjähriges Praktikum einen Berufsabschluss, den du für die Zulassung zum Staatsexamen brauchst. Hast du Berufserfahrung, ist SchuLAQ interessant: Als SchuLAQ-Assistent:in verdienst du während des berufs begleitenden Lehramtsstudiums deinen Lebensunterhalt.

Übrigens: Sachsen bezahlt allen Referendar:innen monatlich 1.000 Euro zusätzlich zum Gehalt, wenn sie ihr Referendariat außerhalb der Ballungszentren Dresden und Leipzig absolvieren und sich verpflichten, danach mindestens fünf Jahre an einer Schule in einer „Bedarfsregion“ tätig zu sein.

Schwerpunkt Maschinenbau

1. Semester

Bildungswissenschaften:
Einführung in die Ingenieurpädagogik

Bildungswissenschaften:
Gestaltung von Lernumgebungen beruflicher Bildung

Grundlagen der Konstruktion

Technische Mechanik I

Mathematik I

Vertiefungsmodul I

2. Semester

Technische Mechanik II

Technische Thermodynamik und Strömungslehre

Mathematik II: Analysis

Vertiefungsmodul II

Vertiefungsmodul III

Vertiefungsmodul IV

3. Semester

Vierwöchiges Blockpraktikum in berufsbildender Schule

Berufliche Didaktik des Maschinenbau

Grundlagen der Fertigungstechnik

Grundlagen der Werkstofftechnik

Vertiefungsmodul V

Vertiefungsmodul VI

4. Semester

Medienbildung

Automatisierungstechnik

Abtrenntechnik

Antriebstechnik

Vertiefungsmodul VII

Vertiefungsmodul VIII

5. Semester

Semesterbegleitende Schulpraxis in Maschinenbau

Fertigungsprozessgestaltung

Messtechnik und Fertigungsmesstechnik

Umformtechnik

Hydraulik und Pneumatik

Vertiefungsmodul IX

6. Semester

Praxismodul (12 Wochen)

Bachelorarbeit inkl. Lehrprobe

1. Fachvertiefung

Elektrotechnik und Informationstechnik	
I	Grundlagen der Elektrotechnik I
II	Grundlagen der Elektrotechnik II
III	Mech./Elek. Messtechnik
IV	Grundlagen der Physik
V	Grundlagen der Informationstechnologie
VI	Signale und Systeme
VII	Grundlagen der Regelungstechnik
VIII	Berufliche Didaktik der Elektrotechnik
IX	Einführung in die IT-Sicherheit

Physik	
I	Mechanik
II	Grundlagenpraktikum Physik
III	Strömungen und Wellen
IV	Technische Physik
V	Elektrotechnik
VI	Thermo- und Elektrodynamik
VII	Struktur der Materie
VIII	Grundlagen der Physik-Didaktik
IX	Technische Optik

2. Fachvertiefung

Maschinenbau	
I	Technische Mechanik I
II	Technische Mechanik II
III	Thermodynamik und Strömungslehre
IV	Grundlagen der Fertigungstechnik
V	Grundlagen der Werkstofftechnik
VI	Abtrenntechnik
VII	Antriebstechnik
VIII	Berufliche Didaktik Metall- und Maschinentechnik
IX	Umformtechnik
X	Hydraulik und Pneumatik

Physik	
I	Mechanik
II	Grundlagenpraktikum Physik
III	Strömungen und Wellen
IV	Thermo- und Elektrodynamik
V	Physikalische Messtechnik
VI	Struktur der Materie
VII	Technische Physik
VIII	Grundlagen der Physik-Didaktik
IX	Technische Optik
X	Grundlagen der generativen Verfahren

Schwerpunkt Elektro- und Informationstechnik

1. Semester

Bildungswissenschaften:

Einführung in die Ingenieurpädagogik

Bildungswissenschaften:

Gestaltung von Lernumgebungen beruflicher Bildung

Grundlagen der Elektrotechnik I

Grundlagen der Informationstechnologie

Mathematik I

Vertiefungsmodul I

2. Semester

Grundlagen der Elektrotechnik II

Mechanische und elektrische Messtechnik

Prozedurale Programmierung

Mathematik II: Analysis

Vertiefungsmodul II

Vertiefungsmodul III

3. Semester

Vierwöchiges Blockpraktikum in berufsbildender Schule

Berufliche Didaktik der Elektrotechnik

Elektronische Systementwicklung

Grundlagen der Konstruktion und des E-CAD

Vertiefungsmodul IV

Vertiefungsmodul V

4. Semester

Medienbildung

Grundlagen der Regelungstechnik

Elektrische Maschinen

Vertiefungsmodul VI

Vertiefungsmodul VII

Vertiefungsmodul VIII

5. Semester

Semesterbegleitende Schulpraxis in der Elektrotechnik

Signale und Systeme

Einführung in die IT-Sicherheit

Qualitätssicherung

Vertiefungsmodul IX

Vertiefungsmodul X

6. Semester

Praxismodul (12 Wochen)

Bachelorarbeit inkl. Lehrprobe

Studienberatung

Unser Team der Studienberatung steht jederzeit für ein unkompliziertes Gespräch bereit – egal ob du allgemeine Fragen oder fachbezogene zu den Inhalten hast.

Deine persönliche Ansprechpartnerin:

Lisa Viehweg M.Sc.

Telefon +49 (0) 3727 58-1309

Whatsapp +49 (0) 151 115 42 900

studienberatung@hs-mittweida.de



Social Media



@hochschulemittweida



@hochschulemittweida



@HochschuleMittweida



hs.mw/discord

Bewerbung

Dein Interesse ist geweckt? Dann registriere dich unter **hs.mw/bewerben**. Sobald du alle Formulare und Nachweise übermittelt hast, kannst du dich für das Studium immatrikulieren. Mit der Immatrikulation hast du deinen Studienplatz in Ingenieurpädagogik in Mittweida sicher.

Zulassungsvoraussetzungen

Du kannst das Studium Ingenieurpädagogik in Mittweida aufnehmen, wenn du über

- die allgemeine Hochschulreife oder
- die fachgebundene Hochschulreife (für die entsprechende Fachrichtung) oder
- die Fachhochschulreife verfügst.

Das Studium eignet sich als Erststudium nach der Schule und ebenso für Menschen, die bereits einen qualifizierten Facharbeiterabschluss und dreijährige Berufserfahrung gesammelt haben. Staatlich geprüfte Techniker:innen haben die Möglichkeit, das Bachelor-Studium durch die Anerkennung von Leistungen an den Fachschulen um bis zu zwei Semester zu verkürzen. Zudem besteht die Möglichkeit einer Finanzierung mit dem Aufstiegs-BAföG. Nähere Informationen erteilt unsere Studienberatung.

(01/26 Änderungen vorbehalten)